



Schwäbisch Gmünd, 08.07.2021
Gemeinderatsdrucksache Nr. 140/2021

Vorlage an

**Bau- und Umweltausschuss/Betriebsausschuss für Stadt-
entwässerung**

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Sammelkläranlage Zollerwiesen – Erneuerung eines weiteren BHKW

Anlagen:

Anlage 1: Angebotsspiegel (nicht öffentlich)
Anlage 2: Bilder

Beschlussantrag:

1. Die außerplanmäßige Ausgabe zur Beschaffung eines BHKW-Moduls in Höhe von **202.183,89 €** wird genehmigt.
2. Der Auftrag für die Lieferung und Montage des BHKW-Moduls wird an die Firma Senergie zu deren Angebot in Höhe von brutto **202.183,89 €** vergeben.
3. Es ist ein Vollwartungsvertrag für 5 Jahre in Höhe von brutto **83.954,50 €** abzuschließen.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Derzeit verfügt die SKA Zollerwiesen über 3 BHKW, davon sind aktuell 2 einsatzbereit und 1 BHKW steht still. Die Sanierung dieses BHKW ist unwirtschaftlich und soll deshalb durch ein neues ersetzt werden. Für ein neues BHKW gibt es dann auch wieder Zuschüsse.

Zur Umsetzung dieser Maßnahmen wurde beschränkt ausgeschrieben durch das hierfür beauftragte Ingenieurbüro Jedele und Partner.



Ausgeschrieben wurde nicht nur mit dem Kriterium Preis, sondern auch die Wirtschaftlichkeit, bezogen auf einen Zeitraum von 5 Jahren. Angeboten haben 5 Bieter. Davon war einer auszuschließen.

Die 4 verbleibenden Angebote waren wie folgt:

Angeboten wurde: Firma	Angebotspreis	Wertung (Wirtschaftlichkeit auf 5 Jahre): Wertungssummen (Stromgegenwert abzgl. Angebotspreis)
1. Bieter Senergie Technologies	286.138,39 €	762.013,61 €
2. Bieter	297.785,60 €	745.570,70 €
3. Bieter	292.793,55 €	721.086,45 €
4. Bieter	274.365,55 €	708.130,57 €

Danach ist der wirtschaftlichste Bieter die Firma Senergie Technologies, da auf 5 Jahre gerechnet nach Abzug der Kosten der größte Ertrag verbleibt.

Auch ansonsten sind alle Voraussetzungen erfüllt.

Bezuschussung/Förderung:

Aufgrund des KWK Gesetzes erhält die Stadt Schwäbisch Gmünd leistungsbezogen auf 7 Jahre verteilt ca. 100.000 € Zuschuss. Der tatsächliche Betrieb der Anlage ist für den Zuschuss maßgebend, der angegebene Betrag kann aber nur minimal variieren.

Mitteldeckung:

Zur Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgabe stehen nicht benötigte Mittel aus dem I-Plan 21.0301 (Erweiterung Brauchwasseranlage) zur Verfügung, da die Maßnahme über den Erfolgsplan abgewickelt wurde, zudem sind aus dem abgeschlossenen I-Plan 18.0104 (Neues Wohnen Sonnenhügel) noch Restmittel vorhanden.

Haushaltsstelle, zur Verfügung stehende Mittel €	Bereits in Anspruch genommen €	Noch verfügbar €	Ausgaben des Beschlussantrags €	Restmittel €	Verpflichtungsermächtigung/ mittelfristige Finanzplanung €
I.Plan 21.0301 150.000,00	0,00	150.000,00	150.000,00	0,00	---
I.Plan 18.0104					



<u>669.000,00</u>	<u>609.216,00</u>	<u>59.784,00</u>	<u>52.183,89</u>	<u>7.600,11</u>	
819.000,00	609.216,00	209.784,00	202.183,89	7.600,11	

Die Wartungskosten in Höhe von 83.954,50 € (jährlich 16.790,90 €) werden über den Erfolgsplan finanziert.